

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Rain

Auf Grund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Rain folgende Satzung:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Stadt erhebt für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen Gebühren.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind,
 - a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in die Kindertageseinrichtung aufgenommen wird,
 - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung angemeldet haben.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebühren i. S. von § 5 Abs. 1 – 3 entstehen erstmals mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung; im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats. Die Gebühren entstehen auch bei vorübergehender Abwesenheit. Die volle monatliche Gebühr entsteht auch dann, wenn die Aufnahme des Kindes nicht zum Monatsanfang erfolgt.
- (2) Die Essensgebühr i. S. von § 5 Abs. 4 entsteht erstmals mit der Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen; im Übrigen fortlaufend an jedem Tag, für den das Kind zur Teilnahme gemeldet ist.
- (3) Die Gebühren werden jeweils am 5. eines jeden Monats, bei späterem Entstehen am letzten Werktag des Monats, für den gesamten Monat fällig.

§ 4 Gebührenmaßstab

Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Alter des Kindes und der Dauer des Besuchs einer Kindertageseinrichtung sowie nach dem Umfang der Inanspruchnahme des Mittagessens.

§ 5 Gebührensatz

- (1) Für jeden angefangenen Monat werden bis einschließlich des Monats, in den der 3. Geburtstag fällt, folgende Gebühren erhoben:
 - a) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 2 bis 3 Stunden, Buchung nur unter den Voraussetzungen des Art. 2 Abs. 2 BayKiBiG 85,00 Euro
 - b) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 3 bis 4 Stunden 110,00 Euro
 - c) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 4 bis 5 Stunden 135,00 Euro
 - d) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 5 bis 6 Stunden 160,00 Euro
 - e) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 6 bis 7 Stunden 185,00 Euro
 - f) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 7 bis 8 Stunden 210,00 Euro
 - g) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 8 bis 9 Stunden 235,00 Euro
 - h) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 9 Stunden 245,00 Euro.

- (2) Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats nach dem 3. Geburtstag folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|---|--------------|
| a) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 3 bis 4 Stunden | 55,00 Euro |
| b) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 4 bis 5 Stunden | 67,50 Euro |
| c) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 5 bis 6 Stunden | 80,00 Euro |
| d) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 6 bis 7 Stunden | 92,50 Euro |
| e) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 7 bis 8 Stunden | 105,00 Euro |
| f) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 8 bis 9 Stunden | 117,50 Euro |
| g) durchschnittliche tägliche Buchungszeit mehr als 9 Stunden | 122,50 Euro. |
- (3) Besuchen Kinder, die nicht zum regelmäßigen Besuch der Kindertageseinrichtung angemeldet sind, die Einrichtung, so ist für jeden Tag der Aufnahme
- bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres eine Gebühr von 10 €,
 - ab der Vollendung des 3. Lebensjahres eine Gebühr von 5 €, zu entrichten.
- (4) Der Aufwand für die Bereitstellung des Mittagessens ist in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.
- (5) Ein Spielgeld wird nicht erhoben. Der Ferienmonat August bleibt gebührenfrei.

§ 6 Gebührenermäßigungen

- Besuchen zwei Kinder aus einer Familie (auch Stief- oder Halbgeschwister) eine Kindertageseinrichtung, wird die Gebühr nach § 5 Abs. 1 und 2 für das zweite Kind um 8 € ermäßigt; besuchen drei oder mehr Kinder aus einer Familie eine Kindertageseinrichtung, so wird die Gebühr nach § 5 Abs. 1 – 2 für das dritte und jedes weitere Kind um 50 Euro ermäßigt.
- Bei Vorschulkindern wird die Gebühr nach § 5 Abs. 2 um ein Elftel des Jahresbetrages des staatlichen Zuschusses, aufgerundet auf volle Euro, ermäßigt.
- Ermäßigungen nach Abs. 1 und Abs. 2 werden nebeneinander gewährt. Die Gebühr (§ 5) übersteigende Ermäßigungsbeträge werden nicht erstattet.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. September 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten der Stadt Rain vom 5. Juni 2012 außer Kraft.

Rain, den 06.05.2015
Stadt Rain



Gerhard Martin
1. Bürgermeister

Die Satzung wurde im Amtsblatt der Stadt Rain vom 09.05.2015 bekannt gemacht.